



KV mit Berufsmaturität Wirtschaft

.....

30. September 2026

Herzlich willkommen

.....



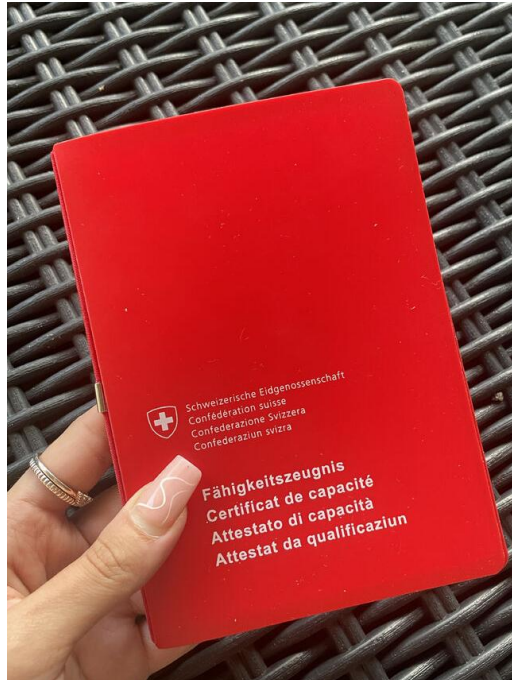
Inhalt

- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
- Berufsmaturität
 - Was ist die «Berufsmaturität Wirtschaft»?
 - Der Weg zur BM
- Schulische und betriebliche Ausbildung
- Promotion
- und nachher?
- Fragen/Diskussion

Umfrage

- Wer ist in der 1. Oberstufe / Kollegi
- Wer ist in der 2. Oberstufe / Kollegi
- Wer hat schon eine Lehrstelle

EFZ / Berufsmatura

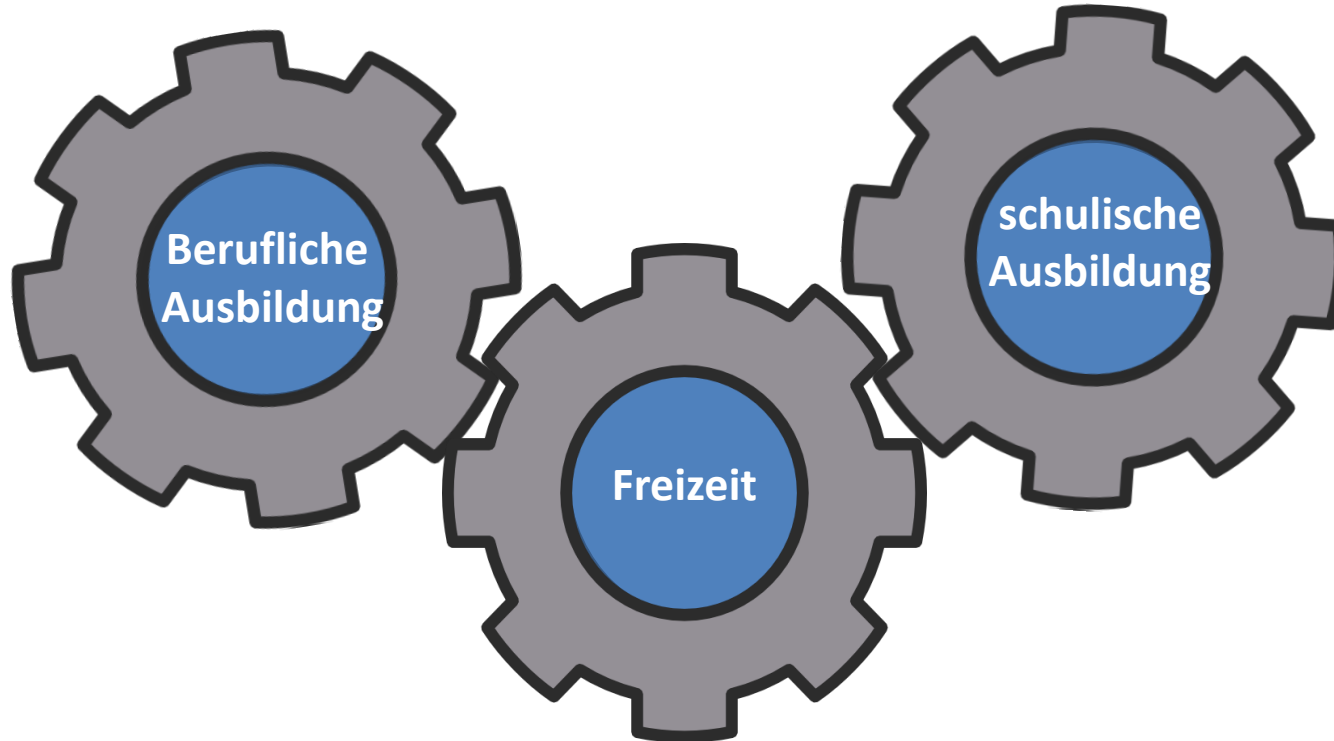


Gründe für die BM-Wahl

- Möglichkeit, nach der Lehre zu studieren
- 1 Jahr Zeitersparnis
- Gute Noten
- Mehr Möglichkeiten nach Lehrabschluss
- Einmal ausprobieren, Wechsel in KV ohne BM ist einfach möglich

Für Lernende von Lernenden

Von der Oberstufe ins Berufsleben



Berufsmatura

- Voraussetzung ist eine **Berufsausbildung** mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ
- ein zusätzliches attraktives Angebot in der Berufsbildung
- die Verbindung einer praxisorientierten Berufsbildung mit einer breiten Allgemeinbildung
 - Lehrbetrieb, Praxis
 - Schule berufsspezifische Fächer und Allgemeinbildung

Berufsmatura?

- Verbesserung der Chancen für die Weiterbildung
 - prüfungsfreier Übertritt an eine **einschlägige Fachhochschule**
 - BM Wirtschaft → FH Wirtschaft
 - techn. BM → FH Ingenieurwesen
 - mittels Vorbereitungskurs
 - Zugang zu PH oder «artfremder» FH
 - mittels Passerellenprüfung
 - Zugang zu Universitäten und ETH

Verschiedene BM Modelle

Nach der Lehre:

- Vollzeitmodell
 - nach der Lehre (Dauer: 1 Jahr)
 - technische/gesundheitlich-soziale BM im Kanton Uri
 - BM Wirtschaft: SZ, LU, ZG
- berufsbegleitendes Modell
 - nach der Lehre (Dauer: 2 Jahre)
 - SZ, LU, ZG
 - nachmittags und/oder abends (z. B. Montag, Mittwoch) und evtl. am Samstagvormittag

Verschiedene BM Modelle

Während der Lehre:

- **lehrbegleitendes Modell**
 - BM Wirtschaft im Kanton Uri
 - bei Ende der Lehre erhält man
 - EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis)
- +
- Berufsmaturität (BM-Ausweis)

Der Weg zur BM Wirtschaft

- Lehrvertrag Kauffrau/Kaufmann mit BM
- Aufnahmeverfahren
 - Deutsch
 - Mathematik
 - Fremdsprachen (Englisch, Französisch)
 - Notendurchschnitt von mindestens 4.0 und höchstens eine ungenügende Note
- Prüfungsfrei
 - Durchschnitt von mind. **5.0 im 5. Semester OST Niveau A /Gymn.**

Alte Aufnahmeprüfungen

[Stundenplan](#)

[Downloads](#)

[JCS-ESCADA](#)

[Microsoft 365](#)



[Berufe](#)

[Berufsmatura](#)

[Weiterbildung](#)

[Landwirtschaft](#)

[Brückenangebote](#)

[Über uns](#)

[Überblick](#)

[Stundenplan](#)

[Bildungswege](#)

[Technik/Architektur/Life Sciences BM2](#)

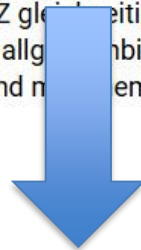
[Gesundheit/Soziales BM2](#)

[Wirtschaft BM1](#)



Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Typ Wirtschaft

Die Berufsmaturausbildung wird in der Ausrichtung Wirtschaft angeboten. Sie dauert 3 Jahre und führt neben dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufleute EFZ gleichzeitig zum Berufsmaturaausweis. Die Ausbildung bietet einen ausgeglichenen Mix an Sprach-, Wirtschafts- und allgemeinbildenden Fächern. Als Fremdsprachen werden Englisch und als 2. Landessprache Französisch besucht und mit dem internationalen Sprachdiplom abgeschlossen.



Ganz nach unten scrollen

Alte Aufnahmeprüfungen

Musterprüfungen für die Vorbereitung

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Luzern

- > BM1 alte Aufnahmeprüfungen (2017-2023).
- > BM1 alte Dateien Hörverständnis (2017-2023).
- > Aufnahmeprüfung ab 2024, Musterprüfung

Der Weg zur BM Wirtschaft

- Anmeldeverfahren
 - Nach Genehmigung des Lehrvertrages durch AfB.
 - Das bzw uri verschickt entweder die Einladung zur Aufnahmeprüfung
 - Bei entsprechenden Vornoten wird die Zulassung zur ersten BM Klasse versendet
- nächster Prüfungstermin: **Samstag, 13. März 2027 (bwz)**
(Nachprüfung 22. Mai 2027 in Luzern)
- weitere Voraussetzung: flüssiges Tastaturschreiben
Möglichkeit, vor Beginn einen Kurs in Tastaturschreiben mit anschliessender Standortbestimmung zu besuchen

Weshalb BM gewählt?



Tia Zberg

Kantonsverwaltung Uri, Altdorf

3. Lehrjahr

Die BM bietet eine breite und interessante Grundbildung.



Lisa Tresch

Gemeindewerke Erstfeld

3. Lehrjahr

Unterrichtsrhythmus

- Die Lernenden besuchen den Unterricht in einer **eigenen Schulklasse**.
- Der Unterricht findet während drei Jahren jeweils an **zwei ganzen Schultagen** statt.



Wochenplan

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
2027/28	reserviert für üK			1. Lehrjahr	
2028/29				2. Lehrjahr	
2029/30			3. Lehrjahr		

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
2028/29	1. Lehrjahr			reserviert für üK	
2029/30	2. Lehrjahr				
2030/31		3. Lehrjahr			

KV mit berufsbegleitender BM

EFZ-Lehre KV

- Handlungskompetenzorientierung → Fokus auf Berufsalltag
- Fächerübergreifender Unterricht
- Förderung des lebenslangen Lernens und der persönlichen Weiterentwicklung

Berufsmaturität

- Breite Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf Studium
- Förderung von kritischem und vernetztem Denken

Unterrichtsfächer

Fach	● ● ● (●) decken EFZ-Inhalte ab zählt nur für EFZ (HKB E) – nur Abschlussprüfung Semesternoten zählen nur für BM ohne Noten / nicht promotionsrelevant	EFZ	BM
Deutsch		●	●
Französisch		●	●
Englisch		●	●
Mathematik			●
Wirtschaft und Recht		●	●
Finanz- und Rechnungswesen		●	●
Geschichte und Politik			●
Technik und Umwelt			●
Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt		●	
Interdisziplinäre Arbeiten			●
Sport		(●)	(●)

Handlungskompetenzen EFZ

- zählt nur im EFZ (nur Abschlussprüfung)
- bei lehrbegleitender BM dispensiert
- (●) ohne Noten / nicht promotionsrelevant

Abdeckung der Inhalte dieser Handlungskompetenzbereiche in den Unterrichtsfächern gemäss vorheriger Folie.

Handlungskompetenzbereich	EFZ
HKB A: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	●
HKB B: Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	●
HKB C: Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen (inkl. Optionen)	●
HKB D: Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen (inkl. Optionen)	●
HKB E: Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt (inkl. Optionen)	●
Wahlpflichtfach (Französisch)	●
Sport	(●)

Wahlpflichtfächer

- Vermittlung im 1. bis 4. Semester → nur Erfahrungsnoten, keine Abschlussprüfung
- Je nach Niveau
 - Zweite Fremdsprache (Französisch)
 - Individuelle Projektarbeit (ebenfalls grösstenteils in Französisch)
- Wahlpflichtfach entfällt bei lehrbegleitender BM

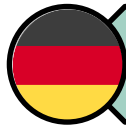


Optionen EFZ

Vermittlung im 5. und 6. Semester → nur Erfahrungsnoten



Finanzen: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen



Deutsch: anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungsgespräche in deutsch



Englisch: anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungsgespräche in englisch



ICT: Einrichtung und Betreuung IT-Systeme / Auswertung Daten

Im BM-Unterricht integriert



Belastung im Alltag?



Tia Zberg

Kantonsverwaltung Uri, Altdorf

3. Lehrjahr

Im Alltag bleibt genügend Zeit für Hobbys. Eine gute Planung ist jedoch wichtig.



Lisa Tresch

Gemeindewerke Erstfeld

3. Lehrjahr

Betrieblicher Teil

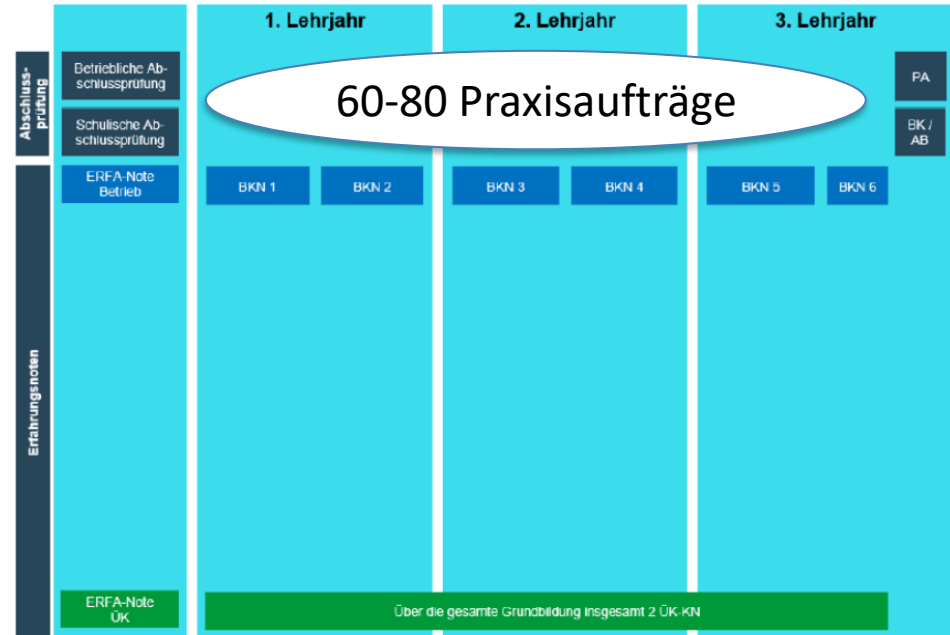
Die betriebliche Ausbildung ist für die Profile mit oder ohne Berufsmatura identisch.

6 betriebliche Kompetenznachweise

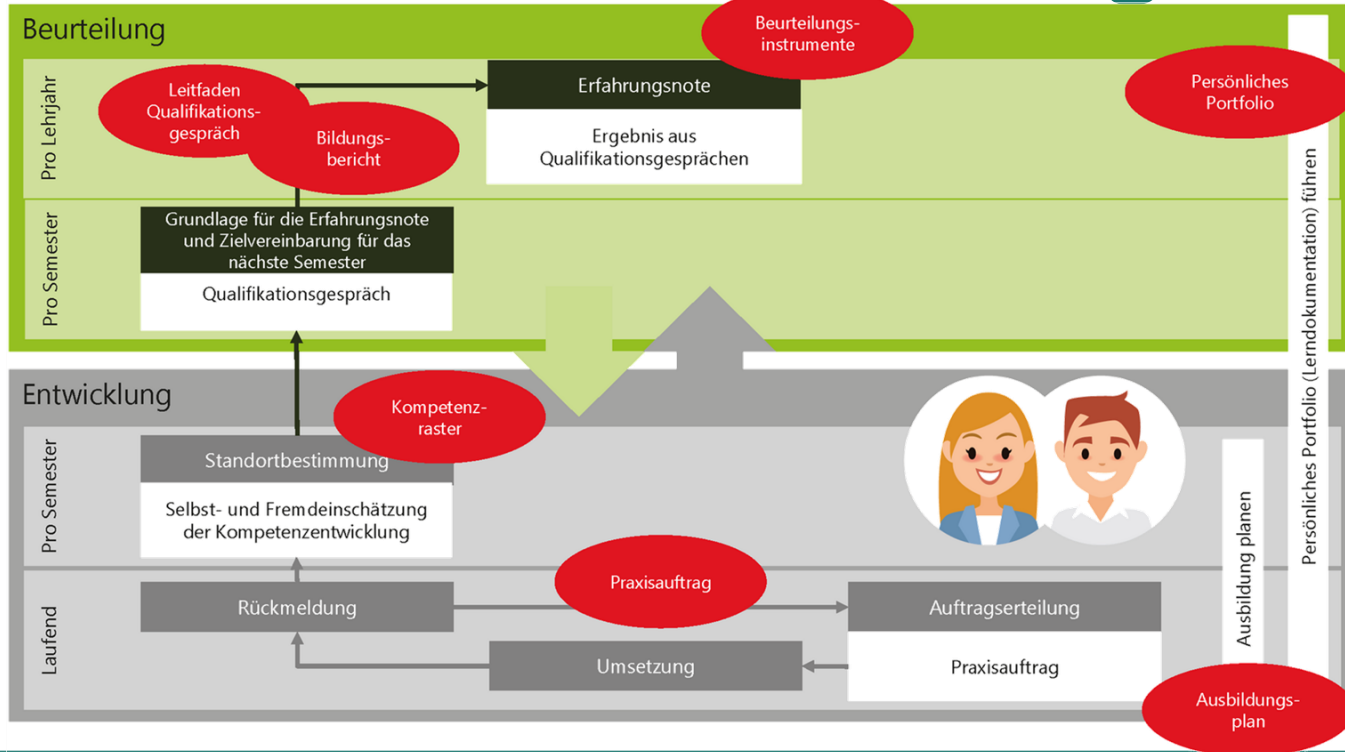
= Praxisaufträge

= Bewertung und Benotung durch Praxis-/Berufsbildner pro Semester

2 ÜK-Kompetenznachweise



Betriebliche Ausbildung



Fremdsprachaufenthalte

Ziele:

- Vorbereitung Sprachdiplome (First FCE / DELF B2)
- Vertiefung der Sprachkenntnisse

Dauer: jeweils zwei Wochen in Frankreich bzw. England

Kosten:

- Sprachaufenthalte: je ca. 1'800 Franken
- Diplome: je ca. 330 Franken
- Finanzierung (Absprache mit Eltern, Betrieb) in der Regel:
 - 1/3 Eltern
 - 1/3 Lernende
 - 1/3 Lehrbetriebe



Interdisziplinäres Arbeiten (BM)

Wann?	Was?	Inhalt	Bewertung
1. Lehrjahr Blockhalbtage	üfK (Überfachliche Kompetenzen)	Einführung wichtige Handlungskompetenzen (z.B. Zeitmanagement, Arbeitstechnik, Umgang mit Stress etc.)	Keine Noten
2. Lehrjahr	IDAF (interdisziplinäre Arbeiten in den Fächern)	Vier fächerübergreifende Projektarbeiten	50% Fachnote «interdisziplinäre Arbeiten»
5. Sem.	IDPA (interdisziplinäre Projektarbeit)	Selbständige Abschlussarbeit (schriftlich + öffentliche Präsentation)	50% Fachnote «interdisziplinäre Arbeiten»
3. Lehrjahr Blockhalbtage	üfK (überfachliche Kompetenzen)	Wie geht es weiter nach der Lehre? Lernplanung für Abschlussprüfungen	Keine Noten

IDPA-Themen 2027 (provisorisch)

- Urner Jugendliche und ihr Bezug zur Kirche
- Glücklichkeitsstudie Urner Lernende
- Social Media Trends
- Starker Wald, sicheres Andermatt? – Der Schutzwald im Klimawandel

Sprachaufenthalte / IDPA



Tia Zberg

Kantonsverwaltung Uri, Altdorf

3. Lehrjahr

Der Sprachaufenthalt fördert das
Klassenklima und die Sprachkenntnisse



Lisa Tresch

Gemeindewerke Erstfeld

3. Lehrjahr

Promotionsordnung

Relevante BM-Fächer*:

- Wirtschaft und Recht
- Finanz- und Rechnungswesen
- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Geschichte und Politik
- Technik und Umwelt

Durchschnitt aller BM-Fächer* mind. 4.0



Summe der **negativen**
Notenabweichungen
max. 2.0

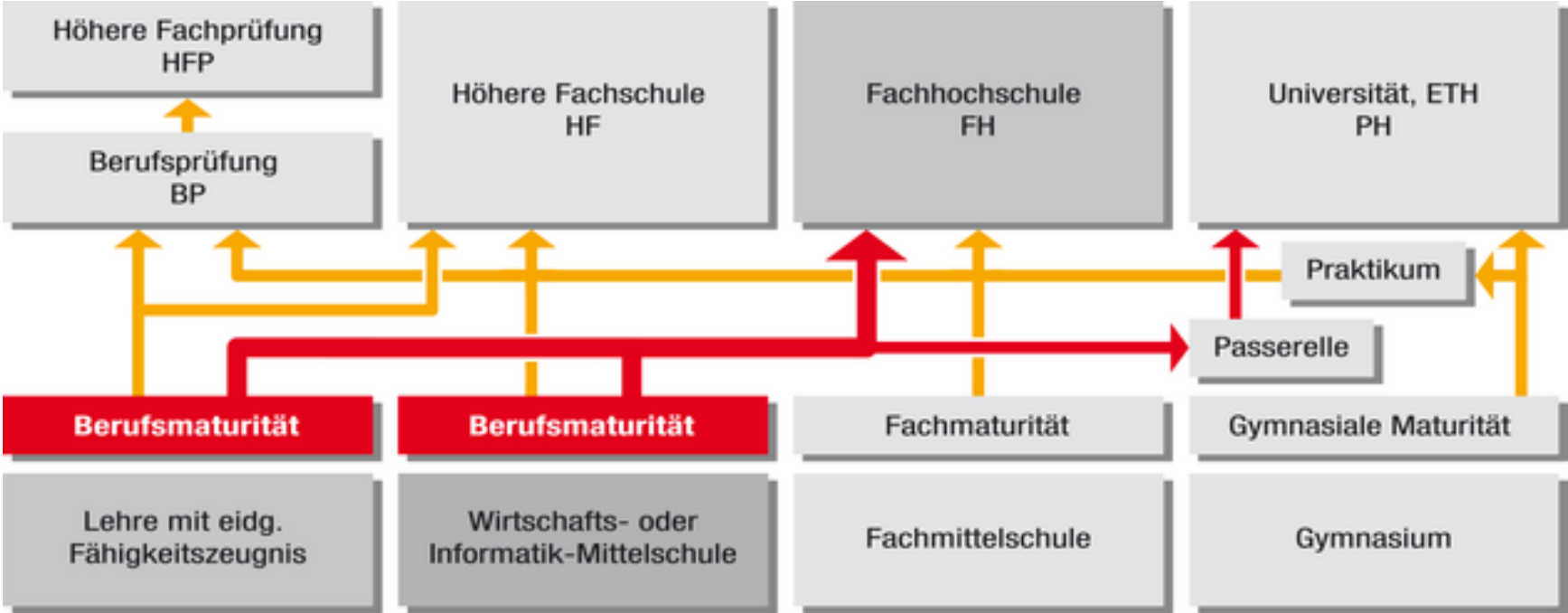


höchstens zwei
ungenügende Fachnoten
(< 4.0)

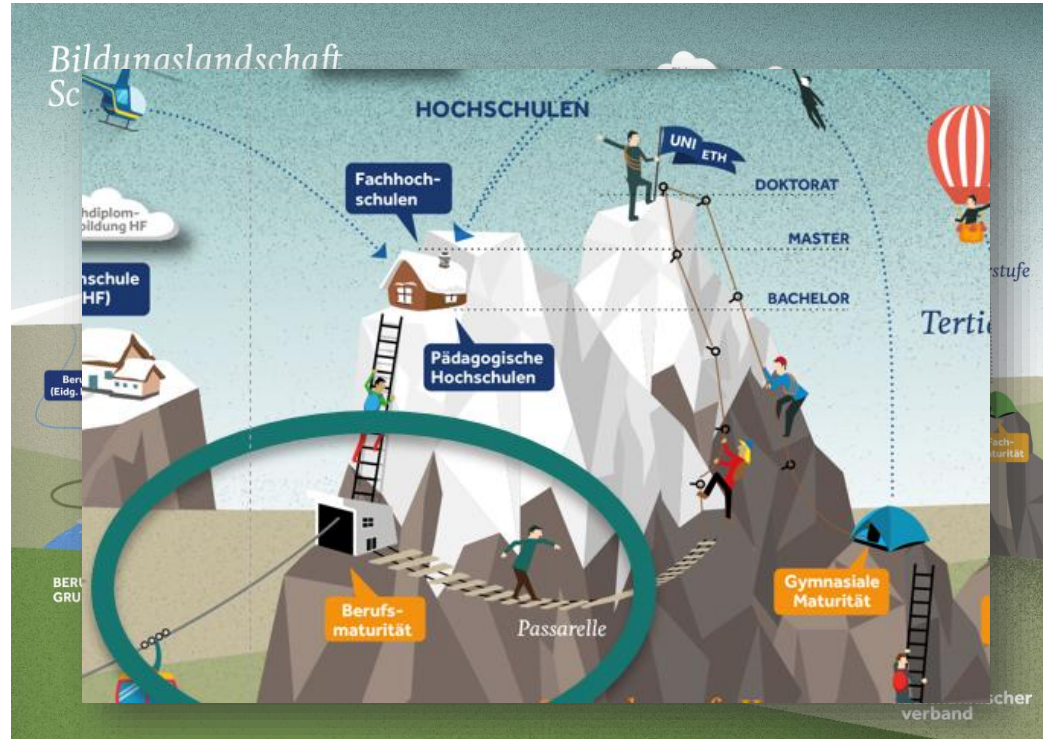
Promotionsbedingungen BM (1. – 5. Semester)

→ höchstens eine provisorische Promotion, sonst sofortiger Wechsel ins KV ohne BM

Nach der Berufsmaturität ...



Knapp vor dem Gipfel ...



Tipps für zukünftige BM-Lernende

- Zeitplan erstellen
- Von Anfang an dabei sein (viele Grundlagen im 1. Lehrjahr)
- Zusammenfassungen schreiben → laufende QV-Vorbereitung
- Regelmässig lernen, nicht erst vor Prüfungen
- Bei Unklarheiten Fragen stellen
- Sich durch schlechte Noten nicht verunsichern / demotivieren lassen
- Sich auch Zeit für Hobbies nehmen
- Die Zeit im Unterricht gut nutzen (aufmerksam sein)

Für Lernende von Lernenden

Pläne?



Tia Zberg

Kantonsverwaltung Uri, Altdorf

3. Lehrjahr

noch offen



Lisa Tresch

Gemeindewerke Erstfeld

3. Lehrjahr

Wichtig

- Wenn du mit relativer Leichtigkeit lernst und den Mehraufwand nicht scheust: **Eine BM ist gut machbar!**
- Es ist mit einem Mehraufwand zu rechnen, der sich aber auf jeden Fall lohnt, denn
 - die BM ist ein Mehrwert und vereinfacht eine Bewerbung
 - die Gültigkeit eines BM-Ausweises verfällt nicht
 - mit einer BM stehen viele Türen offen

Fragen, Diskussion



Herzlichen Dank!



Tia Zberg

Kantonsverwaltung Uri, Altdorf

3. Lehrjahr



Lisa Tresch

Gemeindewerke Erstfeld

3. Lehrjahr

Schulbesuchstage

Mittwoch, 18. November 2026

Ab 8:30 Uhr

SCHUL- BESUCHS- TAG

MI, 18.11.2026
AB 8.30 UHR

KOMM VORBEI.
WIR FREUEN
UNS AUF DICH!

INFORMATIONEN ZU DEN
STUNDENPLÄNEN



Berufsfachschule
Attinghauserstrasse 12
6460 Altdorf

Herzlichen Dank & bis bald...

